

* SPORT-CLUB-SPERBER von 1898 e.V.*



November
S
2016

100% Sicht = 100% Leistung



**Mitglieder des S.C. Sperber erhalten 15%
auf alle Adidas Sportbrillen**

**wilke
optik**



**Wilke Optik OHG | Inh.: J. & K.-H. Wilke
Jarrestraße 37 | 22303 Hamburg
Tel: 040 270 82 91 | Fax: 040 279 04 73
www.wilke-optik.de**

Club-Zeitung Sport-Club Sperber



Fußball • Tennis • Hallen-Tennis
Kinderturnen • Gymnastik • Seniorensport
Rehabilitation • Präventionssport



*Frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches sportliches
Jahr 2017
wünscht Ihnen
der Vorstand des
S.C. Sperber
v. 1898 e.V.*



Impressum

November 2016

Herausgeber

Sport-Club Sperber v. 1898 e.V.
Heubergredder 38 · 22297 Hamburg
Telefon (0 40) 5 11 68 81
Telefax (0 40) 51 49 13 69
E-Mail: sport.club.sperber@t-online.de
www.sperber-hamburg.de
www.sc-sperber.jimdo.com

Redaktion

SC Sperber

Druck und Anzeigen

Druckerei Kuhls GmbH
Neumann-Reichardt-Str. 27-33, Haus 21
22041 Hamburg (Wandsbek)
Telefon (0 40) 6 56 60 94/95
Telefax (0 40) 6 56 79 01
E-Mail: info@druckerei-kuhls.com
www.druckerei-kuhls.com

Vorstandsbericht

Wir sind im Vorstand sehr erfreut darüber, dass wir inzwischen wieder mehr engagierte Mitglieder in unseren Reihen haben, die sich nicht nur sportlich engagieren, sondern auch bereit sind, Funktionen und Aufgaben im Verein zu übernehmen. So ist nicht nur der Gesamtvorstand inzwischen komplett besetzt, sondern auch der satzungsmäßig vorgesehene Beirat konnte sich konstituieren und hat schon zwei Sitzungen abgehalten. Wir betrachten den Beirat als wichtiges Gremium, um mit den Mitgliedern zu kommunizieren und eine Meinungsbildung zu finden. Im Vordergrund hat in allen Gremien, bei allen Sitzungen die geplante Erneuerung der Sportanlage gestanden, bei der es zwar erfreulich aber leider sehr zäh und langsam vorangeht, womit man aber bei realistischer Betrachtung auch rechnen musste. Hier hat inzwischen das Gespräch mit der Stadtentwicklungsbehörde stattgefunden, die unser Vorhaben begrüßt. Jetzt sind weitere Gespräche mit der Behörde für Sportstättenbau und dem Sportamt vorgesehen, um zu erörtern, was machbar ist.

Außerdem wurde unter Federführung unseres Vereinsjugendleiters Andre Lebwald die Vereinssatzung überarbeitet und ergänzt. Hierüber wird auf einer Vereinshauptversammlung abgestimmt werden. Auch der Internetauftritt des Vereins wurde von „Waldi“ neu aufgestellt. Hier wird noch eine Harmonisierung und Verbindung mit den Seiten der anderen Abteilungen angestrebt.

Der Vorstand im Oktober 2016

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

**Montags von 17.00 - 19.30 Uhr
Dienstag und Mittwoch von 14.00 - 17.00 Uhr
Tel.: 511 68 81 Fax: 514 913 69**

Redaktionsschluss: 15. März 2017

Viele Vorteile mit dem Mehrwertkonto der Haspa

Der HaspaJoker ist mehr als ein Girokonto. Er ist ein Konto, das immer wieder positiv überrascht, weil es neben zahlreichen Bankleistungen auch eine Vielzahl von Vergünstigungen und zusätzliche Services bietet. Der HaspaJoker hilft in der Not: Jeden Monat kommen rund 125 verlorene Schlüsselbünde mit Hilfe des HaspaJokers wieder zurück zu ihren Besitzern und rund 70-mal wird eine Türnotöffnung angefordert. Rund 50 Kunden kommt jeden Monat die Handyversicherung zugute, die bei einem Diebstahl den Wert des registrierten Mobiltelefons ersetzt.

Rund 85.000 Ticketbuchungen erfolgen jährlich über den HaspaJoker, für die es zudem eine Rückvergütung von bis zu 7 Prozent gibt. Jedes Jahr sparen mehr als 80.000 Hamburger mit ihrem HaspaJoker beim Eintritt zum Tierpark Hagenbeck, 90.000 Hamburger sehen Kinofilme günstiger bei CinemaxX. Wem im Ausland einmal mit dem Notgeld-Service geholfen wurde, der möchte nie wieder darauf verzichten. Besonders freuen sich die Kunden auch über die Gutschrift nach ihrer Urlaubsreise, wenn sie über den HaspaJoker Reise-Shop gebucht haben. Denn auch hier gibt es eine Rückvergütung von bis zu 7 Prozent.

Durch die umfangreichen Bank- und vielen Zusatzleistungen sowie viele attraktive Rabatte rechnet sich der HaspaJoker ganz schnell für die Kunden. Nicht umsonst, ist der HaspaJoker Europas erfolgreichstes Mehrwertbanking-Programm.

Die Kunden können zwischen insgesamt fünf Vorteilkonten wählen: Neben drei HaspaJoker-Konten (smart, comfort, premium), die sich in Leistungsumfang und Preis unterscheiden, bietet die Haspa spezielle Konten für Schüler und Auszubildende (HaspaJoker intro) sowie für Studenten (HaspaJoker unicus).

Weitere Informationen zum HaspaJoker gibt es in allen Filialen der Hamburger Sparkasse sowie im Internet unter www.haspajoker.de.

An alle Vereinsmitglieder des Sport-Club Sperber von 1898 e.V.

Hamburg, den 24.10.2016

Sehr geehrtes Mitglied des SC Sperber von 1898 e.V.

Um dringende Satzungsänderungen zu beschließen, lade ich Sie als 1.Vorsitzender, gem. §§ 32, 36 BGB i.V. mit § 12 der Vereinsatzung hiermit zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

**am Montag, den 28. November 2016, um 19:30 Uhr
im Jugendraum des SC Sperber**

ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung
2. Genehmigung der Tagesordnung bzw. Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung
3. Satzungsgemäß gestellte Anträge:
Satzungsänderung (im Zusatzblatt jeweilige Textpassagen detailliert aufgeführt)
Diskussion
Abstimmung (nur stimmberechtigte Mitglieder)
4. Verschiedenes
5. Schließung der Versammlung

Mit freundlichen Grüßen

Paul-Gerhard Kuhls

1.Vorsitzender

Vereins-Zeitschriften · Programme · Fachzeitschriften



ALLES IN EINER HAND



**ENTWURF · SATZ · DRUCK · VERARBEITUNG
ANZEIGEN-WERBUNG FÜR S.C. SPERBER CUB-ZEITUNG**

Druckerei und Verlag Paul-Gerhard Kuhls

Neumann-Reichardt-Straße 27-33, Haus 21

22041 Hamburg (Wandsbek) · Tel. (0 40) 6 56 60 94/95 · Fax 6 56 79 01

E-Mail: info@druckerei-kuhls.com

Verlaufsbericht der Liga des SC Sperber für den Zeitraum 12/15 – 10/16:

1. Aufstieg knapp verpasst!

In der Saison 2015/16 gewann unsere Liga am Ende des Jahres die letzten beiden Begegnungen mit 3:0 beim USC Paloma II und auf der „Neuen Welt“ (die Anlage am Heubergredder war gesperrt) mit 3:1 vs Niendorfer TSV III, so dass wir am Beginn der Winterpause in unserer ersten Saison in der Bezirksliga Nord (nach dem Abstieg aus der Landesliga, der wir 6 Jahre angehörten) einen sehr guten 3. Platz belegten, allerdings mit erst 14 ausgetragenen Spielen, da der Rasen im Sport-Duwe Stadion des öfteren nicht bespielbar war. Damit hatten wir 4 Partien weniger als die meisten unserer Konkurrenten ausgetragen!

Nach der Winterpause hatten wir dann zuerst das schwere Auswärtsspiel beim TuS Berne zu bestreiten, in dem wir bis zur Pause mit 0:2 hinten lagen, nur mit 0:2 muss man sagen. Aber dank einer taktischen Umstellung und vor allen Dingen dank unseres gerade erst 18 Jahre alt gewordenen Shootingstars Simon Flandrin, der drei Tore erzielte und eine Vorarbeit leistete, drehten wir die Partie und gewannen am Ende noch mit 5:2 (0:2). Unglaubliches Spiel!

Als nächstes folgte das Spiel am Schützenhof gegen den SC Urania. Auf Grand. Um sich vom Kunstrasen (TuS Berne) auf den „Roten Rasen“ umzustellen, vereinbarte man unter der Woche

ein Testspiel beim SC Poppenbüttel auf Grand, bei dem sich leider unser Matthias Bach nach einem Foulspiel das Schlüsselbein brach. Erst im August konnte er wieder spielen. Nach 6 Monaten! Das Spiel beim SC Urania endete nach einer schwachen Vorstellung mit 1:1.

Dann begann die Zeit der Nachholspiele, die alle in der Woche unter Flutlicht ausgetragen wurden.

Das erste gewannen wir an einem extrem kalten und verschneiten Dienstagabend mit 5:1 beim Walddörfer SV, das nächste, am Heubergredder, verloren wir sehr unglücklich mit 0:1 gegen den Glashütter SV, wobei das Siegtor bereits in der 1. Spielminute (!) erzielt wurde.

Anschließend erreichten wir bei der Zwoten von BU ein 2:2 (nach 0:2 Rückstand) und gewannen beim SC Alstertal-Langenhorn II locker mit 5:0. Wir waren jetzt Tabellenzweiter, hatten allerdings bereits 6 Zähler Rückstand auf Tabellenführer Glashütter SV.

Dem folgten ein 1:2 im Nachholspiel gegen UH Adler, ein 1:1 im Spitzenspiel beim SC Condor II und ein 4:0 Heimerfolg gegen den späteren Absteiger DuWo 08.

Die nächsten beiden Begegnungen (auch wieder Nachholspiele unter der



Woche) waren dann wohl entscheidend für das Verpassen der Aufstiegsplätze 1+2, denn nach dem 0:3 gegen den SV Bergstedt und dem 1:6 gegen den SC Victoria II, die sich fleißig bei deren Oberliga-Mannschaft bedienten, wobei alleine der Stürmer Jan-Ove Edeling 3 Tore erzielte und eines vorbereitete, war bei uns erst einmal die Luft raus.

Daran änderte auch das 2:0 gegen den Walddörfer SV und das 2:2 bei Eintracht Lokstedt nichts, denn der Abstand nach oben war bereits uncinholbar.

Die letzten drei Saisonspiele konnten wir dann sämtlich für uns entscheiden (5:3 vs TSV Glinde II, 4:3 beim Nienendorfer SV III -auch wieder nach einem 0:2 Rückstand- und die 30. und letzte

Begegnung mit 6:1 gegen den Absteiger vom SC Urania.

Somit belegten wir schließlich mit 56 Zählern, 5 Punkte hinter dem Meister SC Victoria II und dem Vizemeister SC Condor II (beide 61 Punkte) einen hervorragenden 3. Platz (siehe Tabelle)!

In der Rückrunde ging auch der Stern unseres Youngsters Simon Flandrin (18) auf, der neben der Liga auch noch ein Zweitspielrecht bei der A-Jugend des SC Sperber hatte und insgesamt 18 Tore zu den insgesamt 87 erzielten Treffern der Liga beisteuerte! Wohlgermerkt nur in der Rückrunde!

Auch Jan-Philip Hartmann (ebenfalls erst 18 Jahre und auch aus der eigenen A-Jugend) feierte in der Rückrunde sein Ligadebut und war sechs Mal erfolgreich!

Der S.C. Sperber benötigt dringend mehrere

Fußball -

Schiedsrichter



Auch interessierte Damen sind willkommen. Jeder Fußballbegeisterte kann diese Funktion ausüben, mitzubringen wäre lediglich viel Spaß am Sport und eine korrekte Einstellung zur Aufgabe, die man sich selber gestellt hat.

Selbstverständlich erhalten Sie die erforderliche Sportkleidung vom Verein gestellt und sind automatisch beitragsfreies Vereinsmitglied. Außerdem haben alle anerkannten Schiedsrichter freien Eintritt zu den Fußballspielen (auch Bundesliga).

Sollten Sie Interesse haben, so melden Sie sich bitte montags zwischen 17.00 und 19.00 Uhr unter der Tel. Nr. **511 68 81** in der Geschäftsstelle des Sport Club Sperber, am Heubergredder 38 in Alsterdorf.



Abschlusstabelle der Bezirksliga - Nord in der Saison 2015/16:

Platz		Verein	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1.	(1.)	· SC Victoria II	30	19	4	7	86:46	40	61
2.	(2.)	· SC Condor II	30	18	7	5	48:25	23	61
3.	(4.)	↑ SC Sperber	30	16	8	6	87:44	43	56
4.	(3.)	↓ Glashütter SV	30	15	9	6	61:35	26	54
5.	(5.)	· TuS Berne	30	17	2	11	89:64	25	53
6.	(6.)	· SV Bergstedt	30	15	5	10	52:42	10	50
7.	(7.)	· Eintr. Lokstedt	30	12	11	7	54:45	9	47
8.	(8.)	· BU II	30	11	8	11	46:55	-9	41
9.	(9.)	· Niendorf III	30	11	5	14	57:62	-5	38
10.	(10.)	· USC Paloma II	30	11	5	14	48:59	-11	38
11.	(11.)	· UH-Adler	30	8	10	12	52:63	-11	34
12.	(13.)	↑ TSV Glinde II	30	9	7	14	51:64	-13	34
13.	(12.)	↓ Walddörfer SV	30	8	8	14	48:61	-13	32
14.	(14.)	· Alstertal/L. II	30	9	5	16	69:83	-14	32
15.	(15.)	· SC Urania	30	6	5	19	42:77	-35	23
16.	(16.)	· RSV DUWO 08	30	3	5	22	33:98	-65	14

2. Berg- und Talfahrt in der Hinrunde!

Die aktuelle Saison 2016/17 begann mit einem ungefährdeten 2:0 Erfolg beim Walddörfer SV, setzte sich im ersten Heimspiel mit einem 2:2 gegen Aufsteiger TSC Wellingsbüttel fort, bescherzte uns anschließend mit dem starken 2:1 Auswärtssieg beim ambitionierten SV Bergstedt ein Ausrufezeichen und schließlich mit dem 4:0 Heimsieg gegen den Aufsteiger 1.FC Quickborn einen sehr gelungenen Saisonstart.

Dann allerdings setzte es zwei heftige Niederlagen, denn wir unterlagen bei Barmbek-Uhlenhorst II verdientermaßen mit 1:4 und eine Woche später zu Hause gegen den Glashütter SV gar mit 1:5, wobei es allerdings bis zur 87. Minute nur 1:2 stand, um dann in den

Schlussminuten, als wir auf den Ausgleich drängten, noch drei Kontertore zu kassieren!

Nach den beiden Niederlagen folgten zwei ungewöhnlich hohe Siege – beim hoch eingeschätzten FC Alsterbrüder gab es einen 7:3 (!) Erfolg und eine Woche später am Heubergredder gegen den bis dahin noch ungeschlagenen Meisterschaftsfavoriten TuS Berne einen 6:3 Sieg, bei dem alleine Rückkehrer Marco Heydorn kurz vor der Pause innerhalb von nur neun Minuten ein lupenreiner Hattrick gelang!

Nach zwei Pleiten, zwei Siegen folgten drei Niederlagen en bloc (1:2 bei Eintracht Lokstedt, 2:5 gegen den ETV und



ein 1:3 beim USC Paloma II). Im letzten Spiel vor Redaktionsschluss kriegten wir so gerade noch die Kurve und gewannen gegen den Niendorfer TSV III nach einem 1:2 Rückstand zur Pause noch mit 4:2 durch zwei späte Treffer in der 88. und 89. Minute!

Unter dem Strich bedeutet dies lediglich Rang 8 nach 12 Spieltagen, was

sicherlich nicht unseren Erwartungen entspricht.

Treffsicherster Schütze ist bislang Marco Heydorn mit 9 Toren. Unser Youngster Jan-Philip Hartmann traf drei Mal und der lange verletzte Simon Flandrin erzielte bislang zwei Treffer.

Bis zum Beginn der Winterpause sind noch 7 Spiele zu absolvieren.

Bezirksliga - Nord: aktueller Stand nach dem 12. Spieltag

Platz		Verein	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1.	(1.)	• BU II	14	11	1	2	41:19	22	34
2.	(2.)	• TuS Berne	14	10	1	3	43:26	17	31
3.	(3.)	• SV Bergstedt	14	10	1	3	34:17	17	31
4.	(6.)	↑ TSV Sasel II	14	9	0	5	38:27	11	27
5.	(4.)	↓ Eimsbütteler TV	14	8	2	4	41:19	22	26
6.	(7.)	↑ FC Alsterbrüder	14	8	1	5	33:25	8	25
7.	(5.)	↓ Niendorf III	14	8	0	6	33:24	9	24
8.	(8.)	• SC Sperber	14	7	1	6	39:34	5	22
9.	(9.)	• 1. FC Quickborn	14	6	0	8	24:39	-15	18
10.	(10.)	• E. Norderstedt II	14	5	2	7	29:27	2	17
11.	(13.)	↑ Eintr. Lokstedt	14	5	1	8	18:30	-12	16
12.	(11.)	↓ Glashütter SV	14	5	0	9	26:29	-3	15
13.	(12.)	↓ TSC Wellingsbüttel	14	4	2	8	26:41	-15	14
14.	(14.)	• GW Eimsbüttel	14	4	0	10	20:29	-9	12
15.	(15.)	• USC Paloma II	14	4	0	10	23:48	-25	12
16.	(16.)	• Walddörfer SV	14	1	2	11	12:46	-34	5

Stand: 31.10.2016

Ergebnis vom 28.10.2016: SC Sperber - E. Norderstedt II = 4:1

Robert Ortmann



SC Sperber E-Junioren sind Spitze

Hoher 7:2-Sieg im letzten Spiel. Nachwuchskicker sind Herbstrundenmeister

Von Thomas Hoyer

ALSTERDORF Was für eine tolle Leistung! Zum ersten Mal in eine der neun stärksten Hamburger Staffeln ihrer Altersklasse eingestuft, wurde die 1. E-Junioren des SC Sperber auf Anhieb Meister der Herbstrunde. Im letzten Spiel gewannen die Youngster vom Heubergredder mit 7:2 (3:0) gegen Barmbek-Uhlenhorst.

Die Alsterdorfer, die unbedingt noch einen Sieg zu Platz eins benötigten, erwischten einen Raketenstart. Bereits nach fünf Minuten lag das Team durch Treffer von Simeon Mastoridis (2) und Lennard Heiduck 3:0 in Führung. Nach einer Viertelstunde hatte sich der Gegner von dem Schock erholt, besaß seinerseits zwei Chancen.

Drei Minuten waren in der zweiten



Das Team mit seinen Trainern (h. Reihe): Leon Marxen, Onno Gierth, Lennard Heiduck, Nick v. Alt-Stutterheim, Rafael Ocampo, Volkmar Heiduck; (v. Reihe): Ioannis Mastoridis, Simeon Mastoridis „Maskottchen“ Ilarion, Wanja Dahms, Nick Heiduck und Paul Schultz

Foto: Hoyer



Halbzeit gespielt, als Simeon Mastoridis nach schöner Kombination über Leon Marxen und Lennard Heiduck das 4:0 gelang, womit die Partie entschieden war. Zwar konnte BU verkürzen (33.), doch mit zwei schönen Distanzschüssen erhöhten Paul Schultz und Onno Gierth auf 5:1 und 6:1 (36./38.). Der siebente Treffer ging auf das Konto Rafael Ocampo (39.), che BU kurz vor dem Abpfiff das zweite Tor gelang.

Mit einem 4:2-Erfolg über den USC Paloma war das Team um Mannschaftskapitän Onno Gierth vielversprechend gestartet. Es folgte ein hart erkämpfter 5:4 Sieg beim Rahlstedter SC. Bereits 2:0 in Führung liegend, hatten die Alsterdorfer anschließend gleich vier Gegentreffer in Folge kassiert. Eine Niederlage schien unabwendbar. Doch dann bewies die junge Mannschaft eine glänzende Moral und schlug zurück. In den letzten drei Minuten konnten Lennard Heiduck und Onno Gierth das Blatt mit drei Toren noch wenden. Besonders „speziell“ war das dritte Match gegen den VfL 93, dessen Team früher beim SC Sperber war und inzwischen den Verein gewechselt hatte. In einem Duell auf Augenhöhe trennten sich beide Mannschaften mit 3:3. Mit dem anschließenden 6:2-Sieg über den Concordia, an dem Paul Schulz als dreifacher Torschütze maßgeblichen Anteil hatte, schossen sich die Alsterdorfer endgültig auf Meisterschaftskurs. „Was mich an meiner Mannschaft besonders beeindruckt hat, war ihre große Spielstärke“, lobt Volkmar Heidruck seine Schützlinge, die er zusammen mit Ioannis Mastorides trainiert.

Zu den 2013 gegründeten 1.E-Junioren des SC Sperber gehören neun Kicker, nachdem die Verantwortlichen den eigentlich 22 Spieler zählenden Kader vor Beginn der Frühjahrsrunde in eine erste und zweite Mannschaft eingeteilt hatten. Die nächste Herausforderung für Sperbers erfolgreiche E-Junioren sind die nach den Herbstferien beginnenden Hamburger Hallenmeisterschaften. Volkmar Heiduck: „Erstes Ziel: In die Runde der Top 50 einziehen.“

*Quelle: Wochenblatt Nr. 41
12. Oktober 2016*

**Brauchen Sie außergewöhnliche Hilfe -
die finden Sie bei uns!**

Erster Meisterbetrieb in Hamburg!



Wir ermöglichen kurzfristige
Abschiednahmen
- auch an Sonn- und Feiertagen -
in unseren eigenen
Räumlichkeiten.

**Valentin Beeken
Bestattungen**

Fuhlsbüttler Straße 731
22337 Hamburg

Tel.: (040) 500 20 20

Sensibel und kompetent sind wir in allen
Fragen hilfe reich an Ihrer Seite.
Wir setzen Ihre individuellen Vorstellungen
- in jeder Weise - um.

beeken-bestattungen@t-online.de
www.beeken-bestattungen.de



Das letzte Spiel und der Abschied von unserer I.A-Junioren

Ganz schlicht und einfach: DANKE!

Am letzten gemeinsamen Tag, dem 18. Juni, trafen wir uns um 13.00 Uhr am U-Bahnhof Alsterdorf, um mit einem angemieteten Bus zusammen nach Duvestedt zu fahren. 13 Spieler hatten sich mit Trainer Simon Burhorst eingefunden - Sidoine sagte leider noch kurzfristig ab, da er arbeiten musste, Ali-Reza fehlte verletzungsbedingt und Trainer Janis weilte auf einem Junggesellenabschied. Nach 35-minütiger Fahrt erreichten wir den Puckaffer Weg, wo dankenswerter Weise sehr lecker für unser Leib & Wohl gesorgt wurde.

Zum Auflaufen hatten sich die Jungs nach vorheriger Absprache mit Schiri Frank „Bobby“ Schneehagen alle ein „Danke“ T-Shirt übergezogen, das dankenswerter Weise von der Familie Frings hergestellt wurde und natürlich Coach Simon für seine überragende Arbeit in all den Jahren galt.

Vom Spiel selbst hatte ich ja schon kurz berichtet - der 1. Durchgang verlief relativ ausgeglichen, in der 2. Halbzeit waren wir jedoch klar überlegen und hätten die 3:1 Führung durch den dreifachen Hardy auch ausbauen müssen, taten es aber nicht und kassierten dann kurz vor Ultimo in der 87. und 88. Minute noch den 3:3 Ausgleich, was uns aber nicht daran hinderte, dennoch mit drei Punkten Vorsprung Staffelfmeister

zu werden!

Insgesamt „verloren“ wir von den 11 Begegnungen lediglich eine - und auch die nicht auf dem grünen Rasen, sondern nur am gleichfarbigen Tisch, da wir zum Spiel beim TSV Sasel nicht antraten, weil wir nicht genügend Spieler aufbieten konnten.

Ohne Zweifel ein Kuriosum ist, dass wir in sämtlichen Partien ohne Torwart antraten und abwechselnd jeweils ein Feldspieler zwischen den Pfosten stand, die es aber allesamt richtig gut machten - natürlich auch dank der starken Abwehr vor ihnen! Und auch der Kader war oftmals mit nur 11, 12 oder 13 Jungs sehr dünn besetzt, was uns aber letztlich nicht daran hinderte, 9 von 11 Spielen zu gewinnen und am Ende Meister zu werden.

Schon allein diese Umstände zeigen, welch großartige Leistung Trainer und Spieler hier vollbrachten!

Was uns alle mächtig freute, war der Besuch von Marga und Willi im Beisein ihres Enkels Mats Köhlert, der gerade sein Abitur macht und hofft, in der neuen Saison eine Chance beim Bundesliga-Dino zu erhalten. Nicht nur der SC SPERBER drückt dir da ganz, ganz doll die Daumen!

Nach dem Spiel ging es dann wieder mit dem Bus zurück zum Heuberggredder, wo „Grillmaster“ Reinhold und



sein Co. Carsten den großen Hunger aller mit dem, was die Sperber-Küche so hergab, stillten.

Nebenbei wurde dann noch das EM-Spiel ISL vs HUN geguckt, wobei man sich am Ende nicht so wirklich über das 1:1 freuen konnte - aber immerhin konnte der Neuling seinen zweiten Punkt einfahren!

Auch POR vs AUT und später die Pokalauslosung fanden Interessenten, das Fernsehbild allerdings weniger, denn es fiel leider ständig aus - eine Dachantenne würde hier dauerhaft Abhilfe schaffen! Als dann alle satt waren, begann der emotionale Teil des Abends - und mit ihm auch der große Regen!

Simon sprach jeden seiner Spieler persönlich an, charakterisierte ihn, zeigte ihm durchaus launig seine Stärken und Perspektiven auf und übergab jedem das Heft „SC SPERBER 97/98 - Lamborghinis kann man nicht bremsen...“, das von Emma sehr schön mit Bildern der Spieler und Trainer (jeder hat eine Doppelseite) großartig und liebevoll zusammengestellt wurde!

...und ich glaube, spätestens jetzt wurde dem ein oder anderen so richtig klar, dass heute eine tolle und sicherlich auch für alle sehr lehrreiche und prägende Zeit zu Ende ging!

Nach den Jungs bedankte sich Simon noch völlig zu recht bei Britta, Reinhold und Emma, ohne deren großartige und selbstlose Unterstützung vieles bei der 1.A gar nicht möglich gewesen wäre. Diesem Dank kann ich mich nur vorbehaltlos anschließen!

Und gerade Britta (und mir genauso!) merkte man schon die Wehmut an, dass

es dieses tolle Gefüge 1.A nun bald nicht mehr geben wird, dass die Mannschaft, die allen Höhen und Tiefen getrotzt hat und schon mal kurz vor der Auflösung stand, nun auseinander geht. Aber so ist es nun mal, wenn ein Lebensabschnitt endet.

...und auch ich bekam zum Schluss noch mit Worten mein Fett weg ...und dieses tolle Heft und ein großes, gerahmtes Bild - und, unter uns, ich hatte da schon zu schlucken! Deine persönliche Ansprachen, lieber Simon, waren für mich der Höhepunkt des Abends, WIE du sie vorgetragen hast und mit welchen Worten, das war richtig stark!

Danach erhielt natürlich auch Simon vom Capitano Armin seine Abschiedsgeschenke und alle zusammen sahen wir uns dann das 8-minütige Video an, das ein Freund von Emma anlässlich des Pokal-Halbfinals vs FC St.Pauli aufgenommen hatte, mit sehr emotionalen Kabinensprachen von Simon und Janis und Eindrücken rund um das Event.

Was man so in Gesprächen im Laufe des langen Tages heraushören konnte, ist, dass viele hoffen, dass Simons Auszeit zeitlich begrenzt ist. Natürlich soll (und muss!) er sich nach jetzt 11 Jahren (!) SC SPERBER als Jugendtrainer und Ligaspieler, eine Pause gönnen, nach all dem Stress, dem er oftmals ganz alleine ausgesetzt war, aber viele können sich vorstellen, dass bei ihm nach einer gewissen Zeit die Lust auf Fußball im SC SPERBER zurückkehrt - dir, lieber Simon, werden alle nur erdenklichen Türen offenstehen - und zur Not öffne



ich sie persönlich, für welchen Posten, welches Amt auch immer!

Nach Mitternacht ging dann auch dieser wahrlich schöne und sehr emotionale Abschlusstag zu Ende, für den ich mich bei allen Beteiligten sehr herzlich bedanken möchte.

Simon, Hardy, Tom, Armin und Jonas werden in der kommenden Saison die Liga verstärken, den anderen wünsche ich von Herzen, dass sie für sich den passenden Weg finden und ihre 1.A in guter Erinnerung behalten mögen – ich auf jeden Fall werde es tun, die Jungs, die Trainer und das tolle Umfeld. Alle zusammen haben mir sehr viel Freude bereitet und mein Leben bereichert.

Ganz schlicht und einfach DANKE dafür!

Robert Ortmann
ein Freund der Mannschaft

Und hier unser Mannschaftskader der Saison 2015/16:

Kein Torwart und trotzdem Staffelman (!).

Cobian Adjei-Freeman, Sidoine Adjogble, Henrik Dahlhaus, Simon Noel Flandrin, Lukas Frings, Jan-Philip Hartmann, Arman Kalicanaj, Armin Karami Ayoblo, Tom Sidney Kaschewsky, Lion Mandelkau, Rahim Elijah Ofosu, Jonas Malte Popp, Ali-Reza Safaverdi, Mehdi Sayed, Felix Wöller, Co-Trainer: Janis Burkhardt, Trainer: Simon Burhorst.

S. C. Sperber – Fan- und Jubiläumsartikel

Zum Beispiel: **Uhren, Schirme, Schlüsselanhänger, Cap's, Wimpel, Feuerzeuge und T-Shirts** sind in der Geschäftsstelle käuflich zu erwerben.

Sie engagieren sich in unserem Verein!

Als Übungsleiter, Mannschaftsbetreuer,
Schiedsrichter oder Helfer

Ihr ehrenamtliches Engagement
ist eine wichtige Aufgabe!



TENNIS

Herren 65 Verbandsklasse Gr. 070

Sommer 2016

Tabelle mit zwei Spielen von Polo

Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Punkte	Matchp.	Sätze	Spiele
▲ 1	TC Rolandsmühle im SVE	5	4	1	0	9:1	23:7	48:15	309:140
2	SC Sperber e. V.	5	3	2	0	8:2	20:10	42:21	287:185
3	Eimsbüttler TV	5	2	2	1	6:4	18:12	37:26	265:203
4	Der Club an der Alster	5	1	2	2	4:6	15:15	31:33	247:235
▼ 5	SC Poppenbüttel	5	1	1	3	3:7	14:16	30:33	246:231
▼ 6	Hamburger Polo Club*	5	0	0	5	0:10	0:30	0:60	0:360

*Hamburger Polo Club hat zurückgezogen und alle Spiele wurden mit 0:6, 0:12 und 0:72 gewertet.

Spielplan

Termin	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Matchp.	Sätze	Spiele
Do. 12.05.2016 09:30	Der Club an der Alster	Hamburger Polo Club	6:0	12:0	72:0
	SC Sperber e.V.	SC Poppenbüttel	4:2	8:4	58:43
	Eimsbüttler TV	TC Rolandsmühle im SVE	2:4	4:8	37:56
Do. 02.06.2016 09:30	SC Poppenbüttel	Der Club an der Alster	3:3	7:6	54:50
	Eimsbüttler TV	Hamburger Polo Club	6:0	12:0	72:0
	TC Rolandsmühle im SVE	SC Sperber e.V.	3:3	7:6	51:40
Do. 09.06.2016 09:30	Der Club an der Alster	SC Sperber e.V.	2:4	4:9	44:65
	Eimsbüttler TV	SC Poppenbüttel	4:2	9:5	59:44
Do. 16.06.2016 09:30	SC Sperber e.V.	Eimsbüttler TV	3:3	7:6	52:47
	TC Rolandsmühle im SVE	Der Club an der Alster	5:1	11:3	66:30
	Hamburger Polo Club	SC Poppenbüttel	0:6	0:12	0:72
Do. 23.06.2016 09:30	Der Club an der Alster	Eimsbüttler TV	3:3	6:6	51:50
	Hamburger Polo Club	SC Sperber e.V.	0:6	0:12	0:72
	SC Poppenbüttel	TC Rolandsmühle im SVE	1:5	2:10	33:64
Do. 07.07.2016 09:30	Hamburger Polo Club	TC Rolandsmühle im SVE	0:6	0:12	0:72



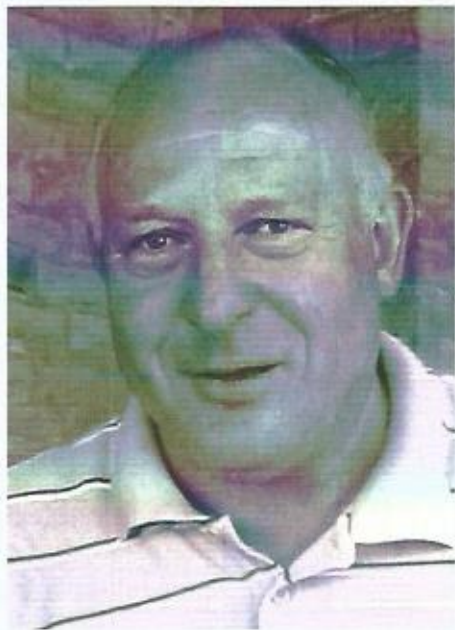
Unser Sportkamerad Peter Borger gestorben

Am 9. August 2016 hat unser langjähriges Sperber-Mitglied Peter Borger (*21.5.1950) den Kampf gegen den Krebs verloren. In den letzten Jahren noch aktiv mit den Super-Senioren im Fußball und im Tennis unterwegs ist er viel zu früh von uns gegangen. Unsere tiefe Anteilnahme gilt seiner Frau Jutta. Peter Borger war seit 1970 - bis auf wenige Unterbrechungen - Mitglied im SC Sperber. Er gehörte zum Kader während der Regionalliga-Spielzeit 1970-1971. Danach wechselte er zum SV Lurup, wo er in der Verbandsliga sehr erfolgreich spielte, zuletzt als Kapitän der Liga-Mannschaft.

Der Barmbeker Jung begann seine ‚Fußball-Karriere‘ in den 50er-/60er-Jahren im SC Stern-Pfeil, wo er früh seinem Idol Peter ‚Oschi‘ Osterhoff nacheiferte. Er wechselte von dort 1967 in die Jungmann (heute A-Jugend) zum lokalen Nachbarn Barmbek-Uhlenhorst und als 20-Jähriger dann zum SC Sperber. Sehr erfolgreiche Jahre hatte er wie oben erwähnt kurz darauf beim SV Lurup und später noch dem VfL Pinneberg.

In den frühen 1980er-Jahren kam er zurück zum SC Sperber und durchlief dort mehrere verschiedene Stationen: Über die Alten Herren zu den Senioren und Super-Senioren, wo er bis zum Jahr 2010 aktiv als zentraler Ballverteiler spielte. Hier fand er letztlich seine fußballerische Heimat in einem um 20 Mitspieler starken Kader, der auch außerhalb des grünen Rasens einen starken Zusammenhalt hatte.

Während seiner beruflichen Tätigkeit



in der Firma Panasonic organisierte er dort die Betriebsfußball-Mannschaft. Sein grandioses Organisationstalent stellte er ebenso voll in den Dienst seiner Super-Senioren. Ohne ihn wären Weihnachtsfeiern, Tennisturniere und jährliche Ausfahrten kaum so perfekt zustande gekommen.

Wir verlieren einen tollen Kumpel, der immer da war, wenn er gebraucht wurde. Wir vermissen ihn sehr. Am 23. August haben wir in einer bewegenden Trauerfeier von ihm Abschied genommen. Peter, es war ein tolle Zeit mit dir! Danke.

Günter Maack / Berndt Fischbeck



Vorstandsmitglieder des SC Sperber von 1898 e.V.

<u>1. Vorsitzender:</u>	Paul-Gerhard Kuhls	Tel. 040 / 656 60 94 (Druckerei) mobil: 0172 403 32 30 e-mail info@druckerei-kuhls.com Vorstand, Leitung des Hauptvereins
<u>2. Vorsitzender:</u>	Rainer Graul	mobil: 0173 606 60 49 Vorstand, Verwaltung, Versicherungen
<u>Schatzmeister:</u>	Olaf Heidrich	mobil: 0176 840 386 94 olaf.heidrich@hanse.net Liga-Obmann / Fußballabteilungsleiter und Kontaktperson zur 1. Seniorenmannschaft
<u>Geschäftsstelle:</u>	Roswitha Braun	Mo. 17.00-19.30, Di. u. Mi. 14.00-17.00 Uhr Tel. 040 / 511 68 81 sport.club.sperber@t-online.de Buchhaltung / Mitgliederverwaltung
<u>Schriftführerin:</u>	Anja Söth	mobil: 0151 155 267 62 a.soeth@live.de zuständig auch für Frauen- u. Mädchen-Fußball
<u>Vereinsjugendleiter:</u>	André Lehwald	mobil: 0152 536 222 99 andre.lehwald@freenet.de
<u>1. Beisitzer:</u>	Klaus Noetzel	mobil: 0171 684 14 10 Fachmann für Handwerk und Reparaturen aller Art
<u>2. Beisitzer:</u>	Günter Maack	mobil: 0172 999 30 28 guentermaack@yahoo.de vielseitige Tätigkeiten im Vorstandsbereich
<u>3. Beisitzer:</u>	Jens Stümpel	mobil: 0176 485 939 39 j.stuempel@gmx.de zuständig für Banden-Werbung
<u>4. Beisitzer:</u>	Erika Heidrich	mobil: 0176 491 309 94 e.heidrich@hanse.net Büromitarbeiterin / Passwesen / Kassiererin
<u>zur bes. Verf.:</u>	Eberhard Heidrich	Tel. 040 / 511 40 73 mobil: 0176 491 507 51 zuständig für alle Spielansetzungen und Trainingszeiten in Alsterdorf, z.B. 1. Liga, Fußball-Jugend, FC Winter- hude. Entscheidung mit dem HFV über die Beispielbar- keit des Rasenplatzes.

Sportangebote im SC Sperber



Jugend-Fußball

Jugendleiter:

André Lehwald

Tel.: 0152 536 222 99

Volkmar Heiduck

Tel.: 0173 545 39 36

Trainingstage:

Montag bis Freitag 16.00 bis 19.30 Uhr

Sportanlage Neue Welt, Jahning / Otto-Wels-Str.
und Heubergredder 38

Montag bis Mittwoch 16.00 bis 18.30 Uhr



Senioren-Fußball

Fußballabteilungsleiter:

Olaf Heidrich

Tel.: 0177 231 84 23

Trainingstage:

Mittwoch: 19.00 bis 20.30 Uhr

auf der Sportanlage Neue Welt 2
Ecke Jahning / Otto-Wels-Straße



1. Herren-Fußball

Liga-Obmann:

Olaf Heidrich

Trainingstage:

Mo., Di., Mi., Do. 19.30 bis 21.00 Uhr

Rasenplatz Alsterdorf bzw. „Neue Welt 2“

1. Frauen- + Mädchen-Fußball

Info: **Anja Söth**

Mobil: 0151 155 267 62



Fußball-Schiedsrichter-Obmann

Katharina Söth

Mobil: 0175 575 98 80



Tennis

Bernhard Fahrenwald (Abteilungsleiter)

email: b.fahrenwald@gmx.de

Platzanlage Alsterdorf: Heubergredder 36
5 Außenplätze



Hallen-Tennis

Hallenkoordinator:

Hartwig Stelter

2 Feld-Tennishalle: U-Bahnhof Alsterdorf

Hallenzeiten -7 Tage die Woche-

Tel.: 514 89 80



Gymnastik und Turnen

Übungsleiterin:

Eva Koller

Cäcilie Hoffmann

Susanne Schostag

Mo., Di. u. Do. zu verschiedenen Zeiten

Sporthalle Bebelallee/Heilwig-Gymnasium

Kinderturnen

Tel.: 0151 127 464 91

Tel.: 390 40 84

Gymnastik

Sen.-Gymnastik in der
Tennishalle Alsterdorf



Koronarsport

Heilwig-Gymnasium:

Mittwoch 17.30-18.45 Uhr

Mittwoch 18.45-20.00 Uhr

Donnerstag 18.30-19.45 Uhr

Tel.: 520 45 77

Therapeutin/ Übungsleiterin:

Rose Marie Paulun

Druckerei Kuhls GmbH



Rollen-Haft-Etiketten

Telefon

Grafikdesign · Datenverarbeitung

65666094

Brillante Etiketten durch Lackierung

65666095

und Heißfolien-Prägung · Stanzen

Telefax

Offsetdruck · Gefahren-Aufkleber

6567901

Neumann-Reichardt-Straße 27-33, Haus 21

info@druckerei-kuhls.com

22041 Hamburg (Wandsbek)

www.druckerei-kuhls.com